
Praxistest Crosscamp Opel Zafira Life: Campen auf knappem Raum

Von Michael Kirchberger, cen

Opel ist zurück. Nach jahrelanger Abwesenheit vom Markt der Freizeitfahrzeuge kommt jetzt wieder ein Camping-Mobil mit dem Blitz am Kühlergrill auf die Straßen. Nachdem 1980 der Bedford Blitz (der auch nicht wirklich von Opel stammte, sondern von der englischen Tochtermarke Vauxhall) schon von Hymer als Basis für ein integriertes Reisemobil hergenommen wurde, rollt jetzt wieder ein Van zum Campen nach Rüsselsheim. Die Hymer-Tochtermarke Crosscamp stattet den knapp fünf Meter langen Transporter mit Hubdach, Küche und Bett aus, mindestens 45.999 Euro kostet das Mini-Mobil mit einem 120 PS starken 1,5-Liter-Diesel.

Die Einrichtung entspricht dem Standard in der Van-Klasse. Hinter dem Fahrersitz ist das zentrale Kombimöbel mit dem zweiflammigen Gaskocher, der Spüle und einer 16 Liter großen Kühlbox angeordnet. Daran schließt ein seitlicher Kleiderschrank an, im Heck gibt es einen Dachstaukasten. Insgesamt ist der Platz für Kochgeschirr und Vorräte jedoch eher knapp bemessen. Das liegt an den beiden Kanistern im Küchenblock, die mit jeweils zehn Liter Volumen die Wasserver- und -entsorgung übernehmen. Dies hat andererseits den Vorteil, dass sich die Küche dank der serienmäßigen zusätzlichen Schiebetür links auch autark im Freien nutzen lässt. Notwendig sind nur das Lösen des elektrischen Anschlusses und der Spannschlösser sowie das Outdoor-Set mit Verlängerungskabeln, dann kann das Kochmöbel von zwei Personen relativ leicht aus dem Wagen gehoben werden.

Die Rückbank dient umgeklappt in Verbindung mit dem Polster im Heck als Schlafplatz, 1,90 mal 1,05 Meter groß ist die Liegefläche. Hier übernachten am besten zwei, die sich mögen. Allerdings ist der Übergang von Bank zur Bettverlängerung über dem Kofferraum eher unbequem, eine zusätzliche Auflage zur Nivellierung der Polster wäre wünschenswert. Angenehmer übernachtet es sich im Bett unter dem Hubdach, auch wenn die Liegefläche hier um vier Zentimeter kürzer ausfällt. Umständlich ist die Entriegelung des Aufstellsdachs wegen der doppelten und schwergängigen Sicherung, immerhin gibt es im Oberstübchen auf Wunsch zwei aufpreispflichtige LED-Leseleuchten mit USB-Buchsen zum Handy laden.

Verdunkelung gibt es nicht mal gegen Aufpreis

Lüften und das Panorama genießen gelingt im Dachbett dank dreier Ausschnitte im Zeltbalg. Die beiden seitlichen lassen sich abdecken, die vordere per Reißverschluss komplett öffnen. Oben kann der Schlafraum so halbwegs anständig verdunkelt werden, unten dagegen finden sich weder Rollos noch Jalousien, zwar sind die Fensterscheiben im Wohnbereich stark getönt, blickdicht werden sie jedoch nicht. Auch das helle Licht der Frühsommersonne scheint ungehemmt herein, Crosscamp bietet auch als Option keine Lösung dagegen an. Hier ist die Bastelarbeit des Heimwerkers gefragt.

Die Basismotorisierung reicht gerade so für zügiges Vorankommen. Mehr als 160 km/h schafft der kleine Diesel nicht, auch das Beschleunigen fordert Geduld. Immerhin lässt sich der Selbstzünder mit der präzisen Schaltung und kurzen Hebelwegen gut bei Laune halten. Wer öfter die erlaubte Zuladung von fast 800 Kilogramm ausnutzt und dann mit beinahe drei Tonnen unterwegs ist, sollte die kräftigeren Diesel mit 150 PS oder 177 PS wählen. Damit wird der Mini-Camper auch als Zugwagen interessant. Denn nicht wenige erweitern den knappen Wohnraum mit Hilfe eines Caravans im Schlepp.

Bei einem Testverbrauch von 7,2 Litern auf 100 Kilometer und 1,89 Meter Höhe taugt der

Crosscamp Life gut für den Alltag, bleibt mit Extras wie der Standheizung und Navigation am Ende für 49.290 Euro immer noch deutlich unter dem Preisniveau des VW California. Den großen Komfort bietet er allerdings nicht, richtet sich so eher an jugendliche Urlauber, die sich auf engem Raum arrangieren können – wenngleich auch die vermutlich nicht ohne eine vernünftige Betauflage auskommen werden, welche die unebene Liegefläche für einen erholsamen Schlaf begradigt. (ampnet/mk)

Daten Crosscamp Opel Zafira Life

Länge x Breite x Höhe (m): 4,96, 1,92 x 1,89
Radstand (m): 3,28
Motor: 4-Zyl.-Diesel, 1500 ccm, Turbolader
Leistung: 88 kW / 120 PS bei 3750 U/min
Max. Drehmoment: 300 Nm bei 1750 U/min
Höchstgeschwindigkeit: 160 km/h
Normverbrauch: 4,8 Liter
CO2: 158 g/km
Testverbrauch: 7,2 Liter
Tankinhalt 70 Liter, 2,8 Kilogramm Gas
Leergewicht: 1980 kg
Zuladung: 820 kg
Max. Anhängelast: 2000 kg
Schlaf-/Sitzplätze: 4/4
Frisch-/Abwasser: 10/10 Liter
Basispreis: 45.999 Euro
Testwagenpreis: 49.290 Euro

Bilder zum Artikel



Crosscamp Opel Zafira Life.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Kirchberger



Crosscamp Opel Zafira Life.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Kirchberger



Crosscamp Opel Zafira Life.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Kirchberger



Crosscamp Opel Zafira Life.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Kirchberger
